Wir in Bornheim.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

An den Vorsitzenden
des Umweltausschusses
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

21.09.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Kuhn,

hiermit bitte ich Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung des nächsten zu nehmen:

Beschlussentwurf:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob in geeigneter Weise eine zukünftige extensive Dachbegrünung als Auflage in die jeweiligen Baugenehmigungen implementiert werden kann.

Begründung:

Infolge der fortschreitenden Klimaveränderung werden Starkregenereignisse/Gewitter und auch nur lediglich örtliche Temperaturspitzen in vornehmlich bebauten Gebieten erwartet; Starkregenereignisse kommen schon heute erwiesenermaßen bei labil geschichteten Luftverhältnissen in bebauten Gebieten vor infolge der Erwärmung der Gebäudesubstanz- Kachelofenprinzip- ,bzw. Rückstrahlung.
Für den Bauherren kompensieren sich die unerheblichen Mehrkosten der Anfangsinvestition bei Flachdächern durch die erhöhte Langlebigkeit der Dächer bei extensiver Begrünung, die keinen Pflegeaufwand mit sich bringt.
Dachflächen sind hierbei keiner unmittelbaren Sonneneinwirkung ausgesetzt und auch keinen Windeinflusses. Beide Faktoren wirken sich sehr negativ auf die Haltbarkeit von Flachdächern aus , umgekehrt sorgt die Begrünung für eine entscheidende Lebenszeitverlängerung. Da Gewerbeimmobilien normalerweise auf 25 Jahre Nutzung betriebswirtschaftlich gerechnet werden, ist dies lohnend.
Durch die Hanglage Bornheim ergäbe sich zudem ein optisch positiver Effekt, da die meisten Gewerbeansiedlungen im Tal stattfinden.

gez. Dr. Hermann-Josef Meiswinkel gez. Bernhard Strauff

gez. Bernd Marx gez. Gabriele Kretschmer

gez. Hildegard Helmes gez. Stefan Großmann